

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918**

10.3.1918





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:  
1/4 4 Uhr.

## 52. Sondervorstellung.

# Fräulein Witwe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen:

Emilie Reichardt . . . . .	Else Noorman.		Fatime . . . . .	Marie Genter.
Dr. Albert Funt, Chemiker . . . . .	Hugo Höcker.		Ein Kind . . . . .	Selma Mangel.
Abu Abdallah . . . . .	Felix Baumbach.			

# Die Lore.

Komödie in einem Akt von Otto Erich Hartleben.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen:

Die Lore . . . . .	Else Noorman.		Der Kleine . . . . .	Paul Müller.
Der Better . . . . .	Hugo Höcker.		Fred . . . . .	Felix Baumbach.

Ort der Handlung: Berlin.

# Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselinus, Universitätsprofessor . . . . .	Felix Baumbach.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Edith Deman.
Lottchen, beider Tochter . . . . .	Else Noorman.
Cölestine Giselinus, Schwester des Geheimrats . . . . .	Marie Genter.
Dr. Traugott Appel, Privatdozent . . . . .	Paul Müller.
Babette, Köchin bei Giselinus . . . . .	Elisabeth Rösch.

Ort: Kleine Universitätsstadt. Zeit: Gegenwart.

Pausen nach jedem Stück.

Einlaß halb 1 Uhr.



Moderne Kleidung für  
Herrn u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Echenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Edle Kaffee- und Kartrstraße / Haltestelle der elektr. Straßenbahn

Ausshank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Dohl

Vorzüaliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.  
Galanterie Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 191  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Ursubstanzuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. indi-  
viduell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,

Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie **Carl Roth**  
Herrenstr. 26, 28. Telephon 180 und 890.

Kriegsgewinnster vor 300 Jahren. Auch im  
30jährigen Kriege waren, wie einer hübschen Erin-  
nerung im nächsten Heft der bei der Deutschen Ver-  
lags-Anstalt in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift  
„Ueber Land und Meer“ zu entnehmen ist, die  
Kriegsgewinnster nicht unbekannt. Der damals  
allerdings viel stärkeren Verarmung breiter Volkss-  
schichten standen bedeutende Gewinne einzelner  
Leute gegenüber. Der Mangel an Disziplin, der den  
Soldaten das Räubern und Plündern gestatte-  
te, machte auch manchen Krieger in kurzer Zeit zum  
Kriegsgewinnster. Bereits im Jahre 1634 schätzte  
der Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig den  
seinem Lande zugefügten Schaden auf 80 Millionen,  
und Württemberg mußte im Verlaufe von 20 Jahren  
allein an Kriegskontributionen 118 Millionen Gulden  
zahlen. Da zahllose Dörfer völlig wüst lagen,  
wurden vielfach Acker mit Haus und Hof umsonst  
weggegeben, nur gegen die Verpflichtung, Soldaten-  
dienste zu leisten. Einzelne Seerführer aber ver-  
mochten große Vermögen anzuhäufeln. So schätzte  
man Wallensteins Vermögen zur Zeit seines Stur-  
zes auf 9 Millionen Gulden, wobei noch in Betracht  
gezogen werden muß, daß diese Summe heute un-  
gefähr dem fünffachen Wert entsprechen würde. Der  
Graf Sohenlohe konnte im schwedischen Dienste  
117 000 Taler erbeuten, der Feldmarschall Königs-  
mark hinterließ sogar seinen Erben eine Jahresrente  
von 130 000 Taler. Johann Aldringer, der es vom  
Bedienten bis zum Grafen brachte, hinterließ  
nach der Plünderung von Mantua das runde Sum-  
men von 800 000 Kronen in den Banken Venedigs,  
und der Reichsgraf Peter Sulzappel, der urprünglich  
ein einfacher heiliger Bauernjunge war, vermochte  
1 1/2 Millionen Taler zu sparen. Als Kriegsgewin-  
nster ist auch Johann von Werth zu bezeichnen,  
der als Stallknecht begann und Derfflinger, der als  
Schneidergeselle anfang und als Feldmarschall endete.  
Süßig wetsulierte man damals in der Weise, daß  
man seine Güter verkaufte und das bare Geld in  
Gründung von Regimentern ansetzte. Bezeichnen-  
derweise schrieb schon im Jahre 1629 Erzherzog Leo-  
pold von Tirol an den Kaiser, es gäbe zahllose Offi-  
ziere, die blutarm zur Truppe gekommen seien und  
jetzt ein Vermögen von 300 000 bis 400 000 Gulden  
in bar besäßen.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.



**Reparaturen**  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen in reichst. Farbenswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 7 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:  
gegen 3/4 10 Uhr.

**B. 42.**

# Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

## Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Bussard.	Iwan, Kammerdiener	Hugo Bauer.
Mosalinde, seine Frau	Marie von Ernst.	Ida	Nelly Schlager.
Krank, Gefängnis-Direktor	Fris Hande.	Melanie	Annemarie Hoerth.
Prinz Orlofsky	Margarete Bruntsch.	Faufine	Sophie Hande.
Alfred, sein Gesanglehrer	Karl Seydel.	Felicita	Frieda Meyer.
Doktor Falke, Notar	Benno Fiegler.	Mimi	Johanna Klebe.
Doktor Blind, Advokat	Josef Gröbinger.	Sidi	Leopoldine Gröbinger.
Adele, Stubenmädchen		Silvia	Marie Gerick.
Mosalindens	Elisabeth Friedrich.	Milli	Leopoldine Lint.
Mi-Bey, ein vornehmer Ägypter	Max Schneider.	Sabine	Margarete Gebhardt.
Namusin, japanischer Ge- sandtschafts-Attache	Hermann Benedict.	Hermine	Marie Hutt.
Murray, ein reicher Amerikaner	Oskar Hugelmann.	Mizi	Hermine Burk.
Carikoni, ein Marquis	Hans Kraus.	Sibonie	Magdalene Bauer.
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Karl Dapper.	Erster	Franz Frohmann.
		Zweiter	Gottfried Gröbinger.
		Dritter	Wilhelm Barm.
		Vierter	Josef Klauders.

Amtsdiener. Herren und Damen. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe Wiens.

**Donau-Walzer**, eingeübt von Paula Allegri-Bayz,  
getanzt von Olga Leger-Wertens, Johanna Siebert, Elisabeth Heuser, Luise Hauzer, Cäcilie Hermann, Anna  
Lebrecht, Anna Kirchnik, Anna Frohmann, Luise Blappert, Elisabeth Hubert, Agnes Hermann, Frieda Maier.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7<sup>20</sup> und 8<sup>25</sup> Uhr).

**Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.**

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 6 Ab. usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 11. März: A. 42. Gyges und sein Ring. 7 bis 1/2 10 Uhr. (4 Ab 50 Pf.)

Sonntag, den 31. März und Montag, den 1. April, in neuer Ausstattung „Faust  
I. Teil“ von Goethe.



Moderne Kleidung für Herren u. Knaben  
Konfektion höchster Vollendung

**Spiegel & Wels**

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate  
Santo-Staubsauger  
Beleuchtungskörper  
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausverkauf von Moninger-Fier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck Gegenstände, Fächer jeder Art, Feine kunstgewerbliche Gegenstände, Fantasie Möbel, Luxus- u. Galanterie Waren, Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika, Porzellan, Holz-, Kristall Waren, Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. **HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEO  
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
KARLSRUHE  
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592)  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch' mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

**Hofdrogerie Carl Roth**  
Herrenstr. 26/28 Telephon 180 und 390.

**Die Fledermaus.**

In der Maske einer Fledermaus ist Dr. Falke einst einem etwas derben Karnevals-scherz seines Freundes Eisenstein zum Opfer gefallen. Er vertagt seine Rache bis auf einen günstigen Zeitpunkt, dann aber nimmt er sie ebenso gründlich wie wütend. Eisenstein soll gerade wegen Verletzung der Würde eines Amtsdieners einige Tage ins Gefängnis wandern. Falke lockt den Freund statt dessen auf das Ballfest des jungen Fürsten Orlofsky und bringt ihn, seine Gattin Rosalinde und deren Kammerzofe, die sich teils nicht erkennen, teils nicht kennen wollen, mit dem unter falschem Namen ebenfalls dort erscheinenden Gefängnis-direktor Frank in allerhand pikante Situationen, die der etwas „ingenierte“ Gefängnis-lehrer des Fürsten noch weiter verwirren hilft. Anderntags lösen sich im „fidelsten Gefängnis“ alle Spannungen durch die fröhliche Erklärung: Champagner hat's verschuldet!

**Bad. Lehrmittel-Anstalt**

Inh.: Otto Pezoldt  
Kaiserstraße 14 (neben der Techn. Hochschule), Fernsprecher 3210.  
Elektrische Taschenlampen in großer Auswahl.  
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.  
Neo! Elektr. Magnettampe ohne Batterie (Mk. 20.—)

**Photo-Apparate**  
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung  
**Alb. Block & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1901  
Altes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
Damenfrisurgeschäft  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
KARLSRUHE  
Herrenstraße 7, Teleph. 1951  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**

„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich von Baden 1727.  
Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-Untersuchungen

**Goldschmiede-Werkstätte**  
Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.  
**Trauringe** in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

**Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.**

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Manabout-Federhüte Handschuhe, Strümpfe.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen  
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENNOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
**„Merkur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:  
gegen 10 Uhr.

**B. 42.**

# Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

g: Peter Dumas.

Da Margarete Brunck  
plötzlich erkrankt, hat  
Annemarie Koeth  
ohne Vorbereitung die Partie  
des Orlofsky übernommen.

o Bauer.  
y Schlager.  
emarie Hoerth.  
hie Hauck.  
da Meyer.  
anna Klebe.  
oldine Gröbinger.  
rie Gerick.  
oldine Lint.  
rgarete Gebhardt.  
rie Hutt.  
mine Burt.  
gdalene Bauer.  
nz Frohmann.  
fried Gröbinger.  
helm Wurm.  
f Raubers.

**Donau-Walzer**, eingeübt von Paula Allegri-Bahz,  
getanzt von Olga Leger-Wertens, Johanna Siebert, Elisabeth Heuser, Luise Hauser, Cäcilie Hermann, Anna  
Lebrecht, Anna Kirchnif, Anna Frohmann, Luise Blappert, Elisabeth Hubert, Agnes Hermann, Frieda Maier.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7<sup>20</sup> und 8<sup>25</sup> Uhr).

➡ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperresitz I. Abt. 6 Ab usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 11. März: A. 42. Gyges und sein Ring. 7 bis 10 1/2 Uhr. (4 Ab 50 Pf.)  
Sonntag, den 31. März und Montag, den 1. April, in neuer Ausstattung „Faust  
I. Teil“ von Goethe.



## Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr.

Sonntag, den 10. März 1918.

Ende:  
9 3/4 Uhr.

37. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

# Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Kaufstein.

Spielleitung: Otto Kienischerf.

### Personen:

Joachim von Falkenthal, Oberstleutnant . . . . .	Felix Baumbach.
Alice, seine Frau . . . . .	Else Noorman.
Ilse, Alices jüngere Schwester . . . . .	Hedwig Holm.
Adalbert von Wismar, Alices und Ikses Vater . . . . .	Hugo Höcker.
Konstantine von Rumeck . . . . .	Marie Genter.
Fritz Stauffen . . . . .	Rudolf Essel.
Minna, Dienstmädchen . . . . .	Elisabeth Kösch.
Lehmann, Dienstvermittler . . . . .	Paul Gemmecke.
Friedrich, Diener . . . . .	Paul Müller.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Der erste und zweite Akt spielen im Spätsommer 1914, der dritte Akt spielt 1915.

Pause nach dem zweiten Akte (etwa 7<sup>50</sup>).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M 50 P, II. Abt. 3 M, III. Abt. 2 M, IV. Abt. 1 M 50 P, Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 P, II. Abt. 1 M, Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 P, II. Abt. 1 M.

Donnerstag, den 14. März: 38. Sondervorstellung. **Die Journalisten.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. März: 39. Sondervorstellung. **Jugendfreunde.** Anfang 7 Uhr.



Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

# Spiegel & Wels

Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden  
Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn  
Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke

Großherzogl. Hoflieferant

# FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detan-Parfumerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.  
Galanterie Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,  
Porzellan, Holz-, Kristall Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwahr. Neuherten Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 101  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Uruntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**  
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592)  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.  
**Hofdrogerie Carl Roth**  
Herrnstr. 26/28 Telephon 180 und 890.

**Goldschmiede-Werkstätte**  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
**Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.**

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
**HOPPHOTOGRAPH**  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
**PORTRÄTS** IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

### Herrschaftlicher Diener gesucht.

Frei Stauffen, ein ebenso leichtsinniger wie stott-  
lebiger Herr, der jedoch auch seine guten Eigenschaften  
hat, schwärmt für Fräulein Ilse von Wismar. Er  
schreibt der jungen Dame einen Brief um den andern,  
natürlich ohne einer Antwort gewürdigt zu werden.  
Nichts, wie er seiner Angebeteten sich auf ehrbare  
Weise nähern könne, entschließt er sich endlich, im  
Hause ihrer verheirateten Schwester Alice von Falken-  
thal vorzusprechen und die persönliche Bekanntschaft  
seiner Flamme zu suchen. Der Herr des Hauses, der  
Offizier Joachim von Falkenthal, befindet sich im  
Kriege, und die junge Frau sucht nun einen herr-  
schaftlichen Diener, um männlichen Schutz im Hause  
zu haben. Die Absicht Frei Stauffens, sich Fräulein  
Ilse vorzustellen, und die Absicht der jungen Frau  
Alice, einen Diener einzustellen, fallen zusammen.  
Alice ist des Glaubens, Frei Stauffen sei der neue  
gesuchte Diener. Dieser übernimmt sofort diese  
Rolle, in die er sich ein wenig schwer, aber in dem  
Frohgefühl einlebt, daß er doch auf diese Weise  
fortwährend in der Nähe seiner geliebten Ilse ist.  
Adalbert von Wismar, der längst verwitwete Vater  
der beiden Töchter, gedenkt noch einmal in die Ehe  
zu treten. Seine Erkorene ist die bereits angejahrte  
Constantine von Kunck, die Tante Frei Stauffens,  
die eben zu Alice ins Haus kommt, um ihre künftigen  
Stieftöchter kennen zu lernen. Dort erblickt sie ihren  
Neffen Frei Stauffen als Diener. Die lustigen Ver-  
wickelungen und Verwechslungen, die sich daraus  
ergeben, füllen den Schluß des Schwantes.

**Strumpf-Klinik**  
D. R. G. M. Nr. 69037.  
**Geschw. Schweizer**  
fertigt aus unbrau-lichbar ge-  
worlenen-Strümpfen tadellose  
Arbeit, brauchbar wie neu.  
**Annahme-stelle im Laden**  
**44 Kaiserstraße 44**  
Prospekte und Preise gratis und franko

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
In größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloß & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**  
Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
**Damenfriseurgeschäft**  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**  
Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1931  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**  
„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich  
von Baden 1727.  
Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft  
Untersuchungen.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Mornhout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
**Militär-Mützen. Maß-Anfertigung**

**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehreanstalt und Tochterhandelschule  
**„Merkur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.